



Ökologischer Landbau weltweit – Die neuesten Zahlen

BÖLW-, BNN- und IFOAM-Bilanzpressekonferenz, BioFach 2013

Helga Willer und Julia Lernoud, FiBL, Nürnberg, 12.2.2013

Zur Datensammlung

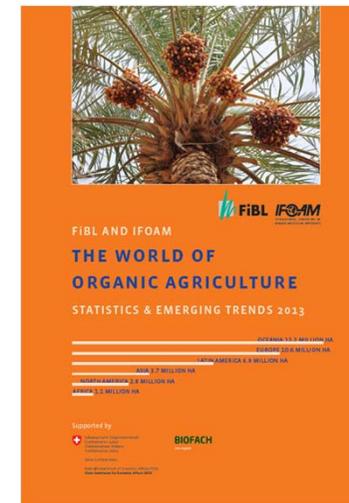
- › Seit 1999 werden die Daten zum Biolandbau erhoben; zunächst durch die Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL), inzwischen durch das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) in Kooperation mit der Internationalen Vereinigung Ökologischer Landbaubewegungen (IFOAM).
- › Den Anstoss zur Datensammlung gab die BioFach 1999.
- › Am Anfang wurden Daten zur Gesamtbiofläche und den Betrieben erhoben.
- › Inzwischen wurde die Datensammlung erheblich ausgeweitet (Bodennutzung, Markt, Produktion, Importe, Exporte).
- › Gefördert wird die jährliche Datensammlung zum Biolandbau weltweit von der NürnbergMesse/BioFach und vom Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft.
- › Die Zahlen werden jährlich im Buch «The World of Organic Agriculture» und auf der Website www.organic-world.net veröffentlicht.



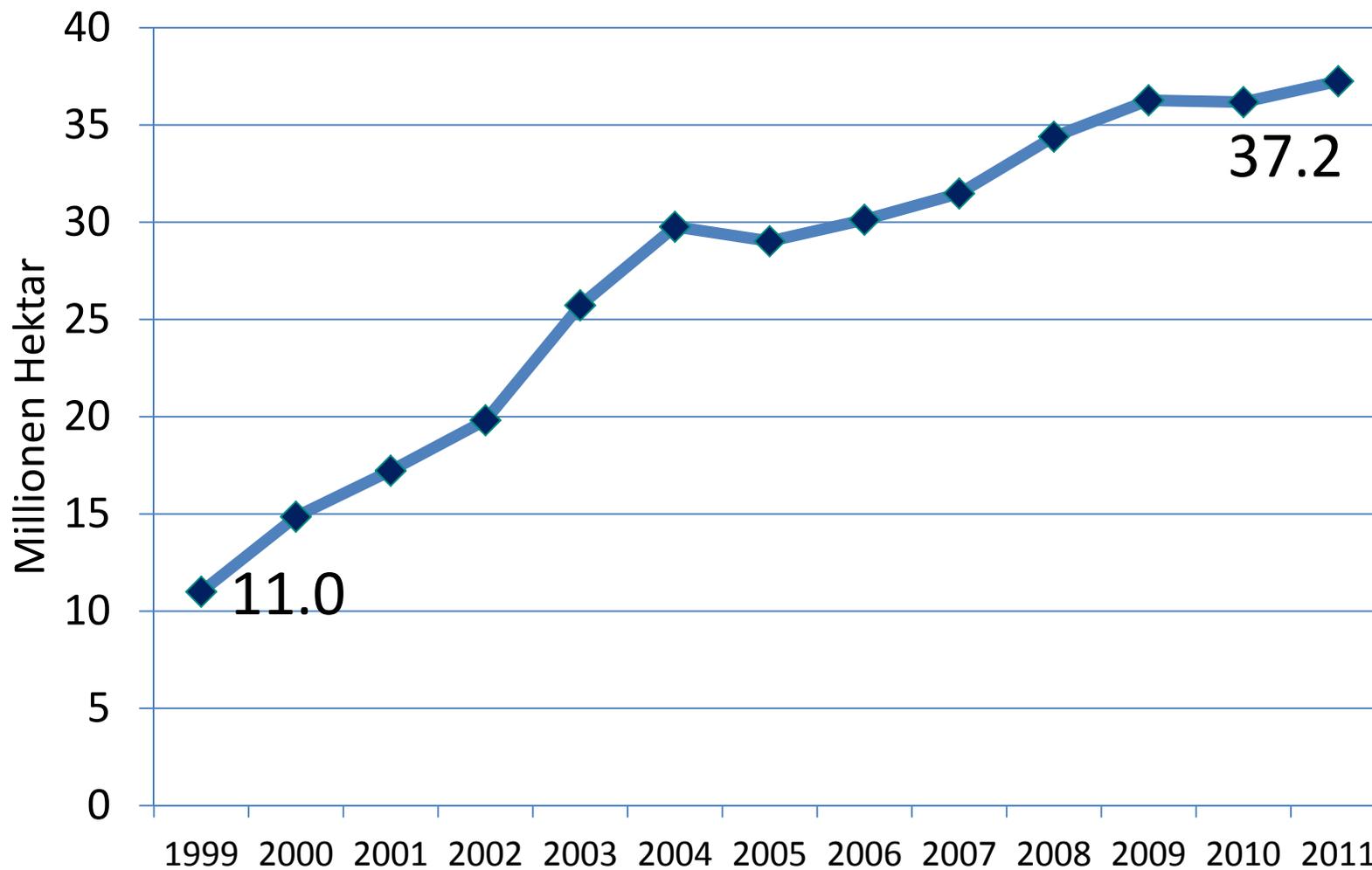
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Federal Department of Economic Affairs FDEA
State Secretariat for Economic Affairs SECO



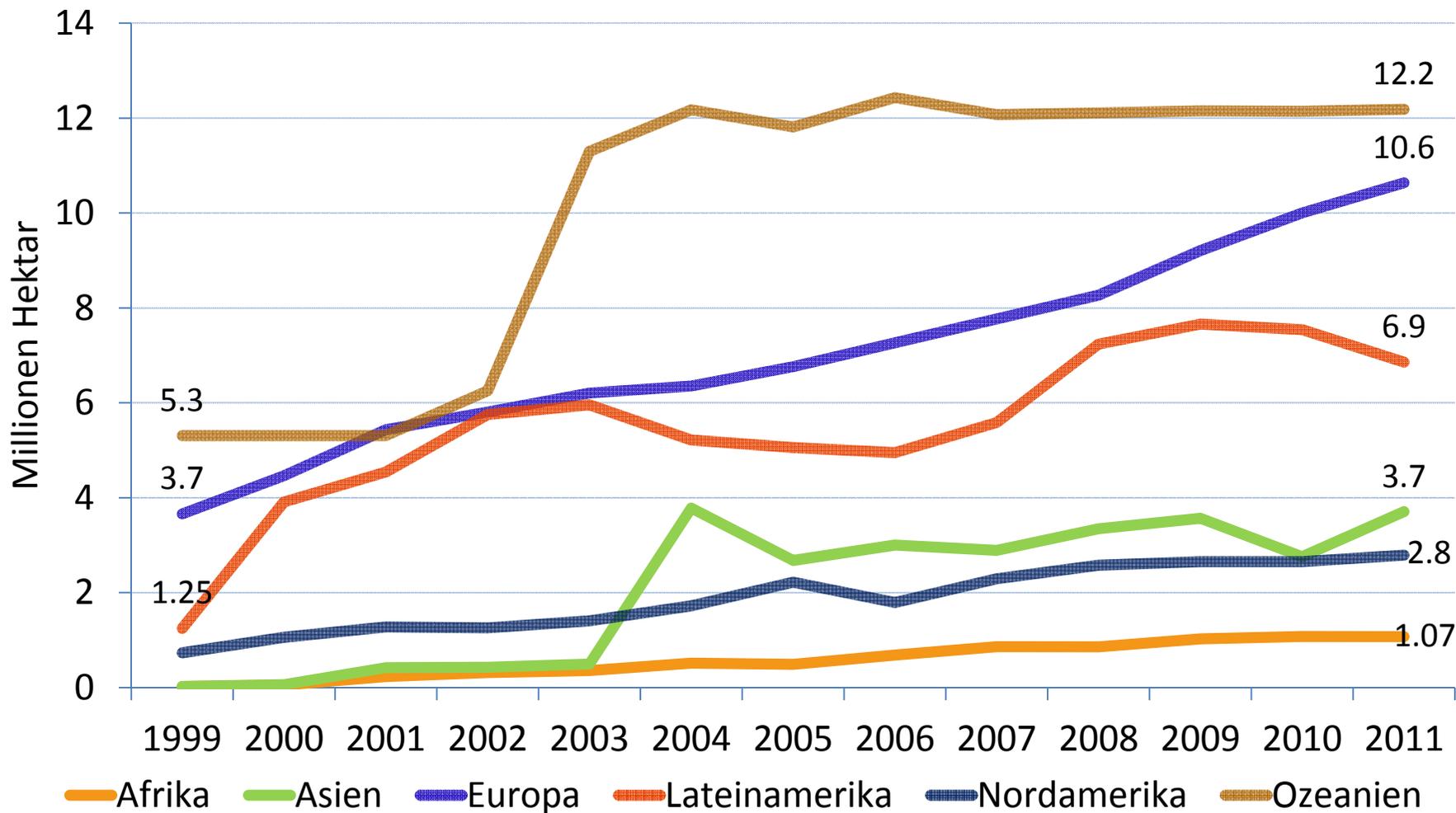
Wachstum der Biolandwirtschaftsfläche weltweit 1999-2011



Die wichtigsten Entwicklungen 2011

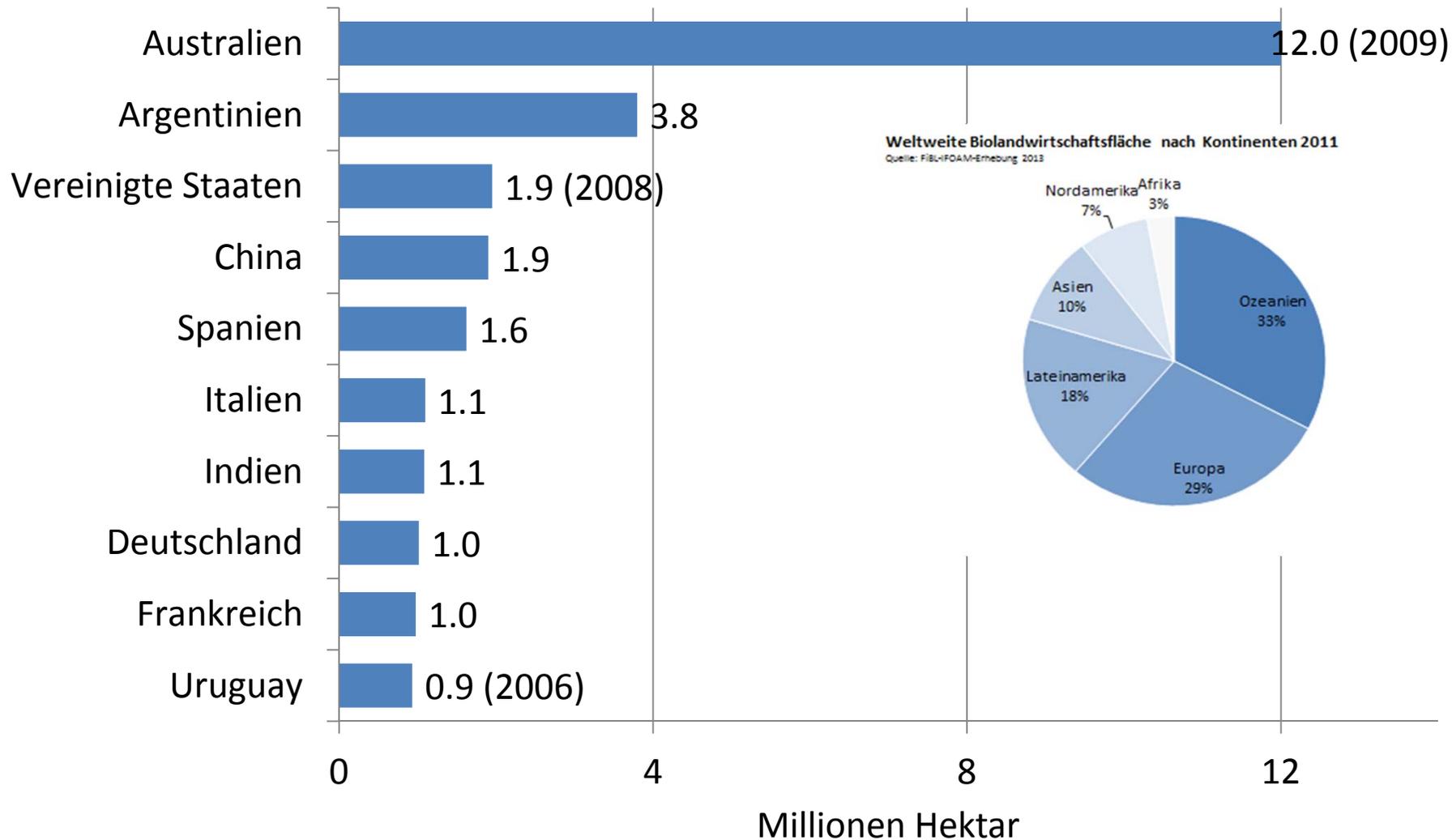
- › Die **Biofläche** hat 2011 weiter zugenommen; inzwischen werden **37.2 Millionen Hektar** biologisch bewirtschaftet.
- › Im Vergleich zu 2010 hat die Fläche um 3 Prozent zugenommen, sie hat sich seit 2000 mehr als verdreifacht.
- › Bei den meisten wichtigen Kulturarten ist die Biofläche gewachsen.
- › In **zehn** Ländern liegt der Bioanteil an der Landwirtschaftsfläche bei **über 10 Prozent** (2010: 7 Länder).
- › Die Anzahl der **Biobetriebe** stieg auf **1.8 Millionen** (2010: 1.6 Millionen).
- › Der **globale Markt für Bioprodukte** wird von Organic Monitor auf **62.9 Milliarden US Dollar** beziffert (2011). Die drei grössten Märkte (USA, Deutschland, Frankreich) wiesen ein Wachstum von je mindestens 9 Prozent auf.
- › **162 Länder** stellten Daten zur Verfügung (2010: 160).
- › **86 Länder** haben eine **Biogesetzgebung** (2010: 84).

Entwicklung der Biolandwirtschaftsfläche nach Kontinenten 1999-2011



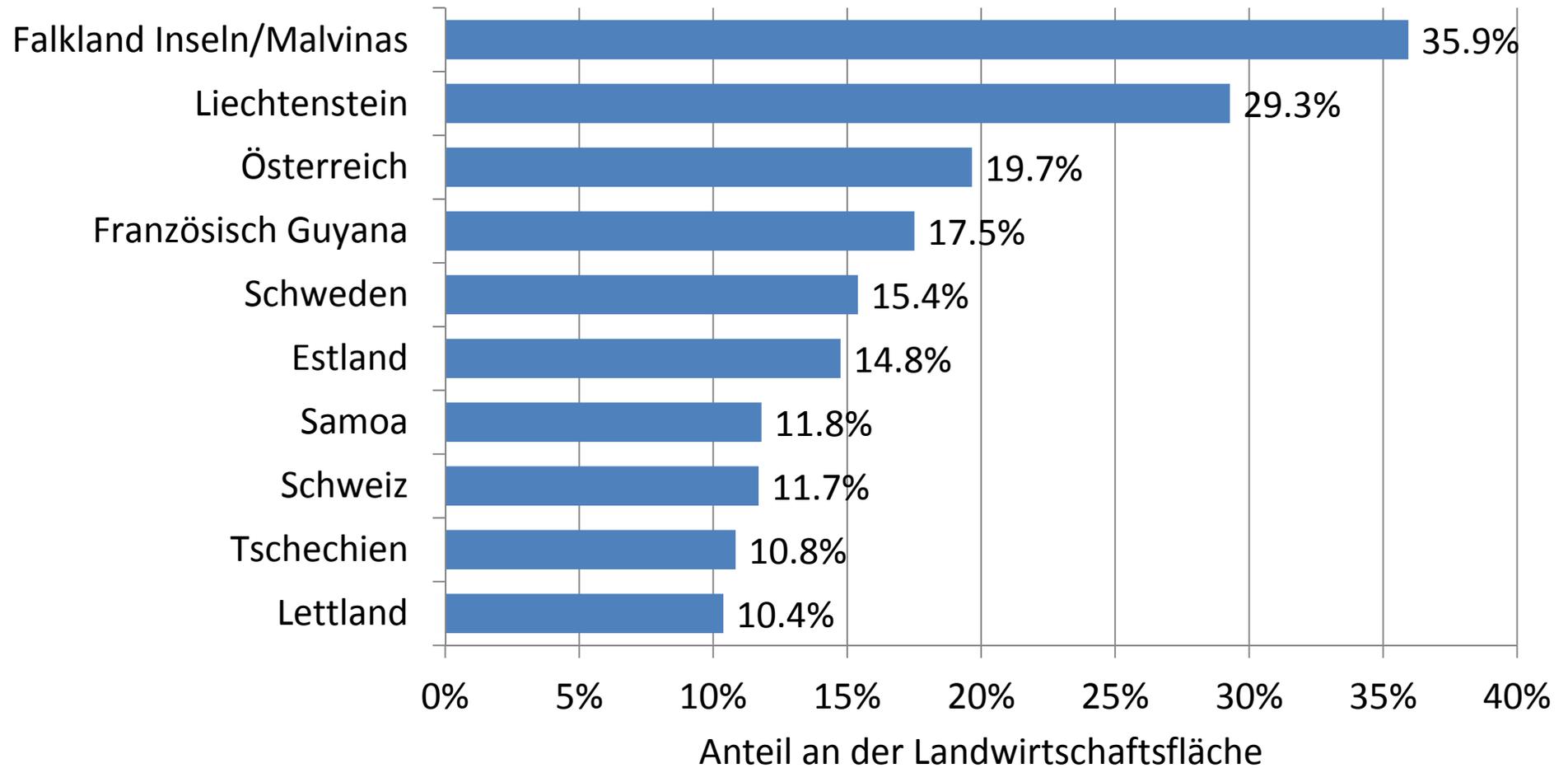
Die zehn Länder mit der grössten Biolandwirtschaftsfläche weltweit 2011

Source: FiBL-IFOAM-Erhebung 2013, basierend auf nationalen Datenquellen

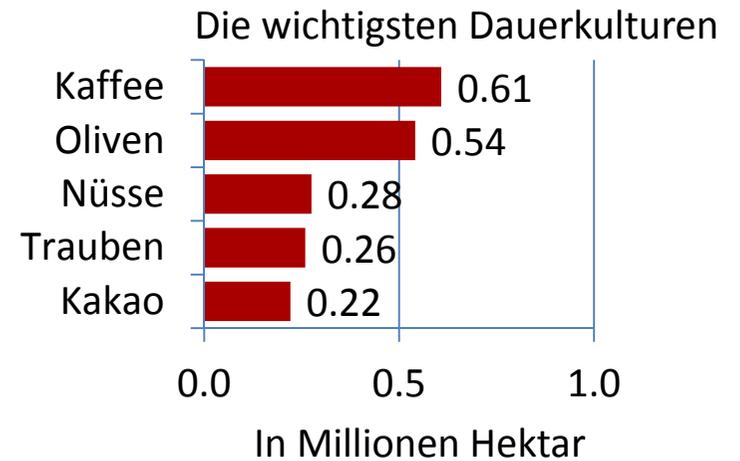
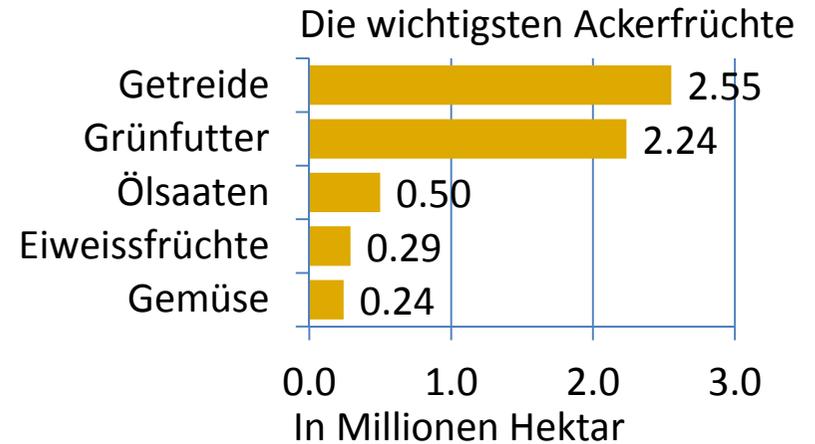
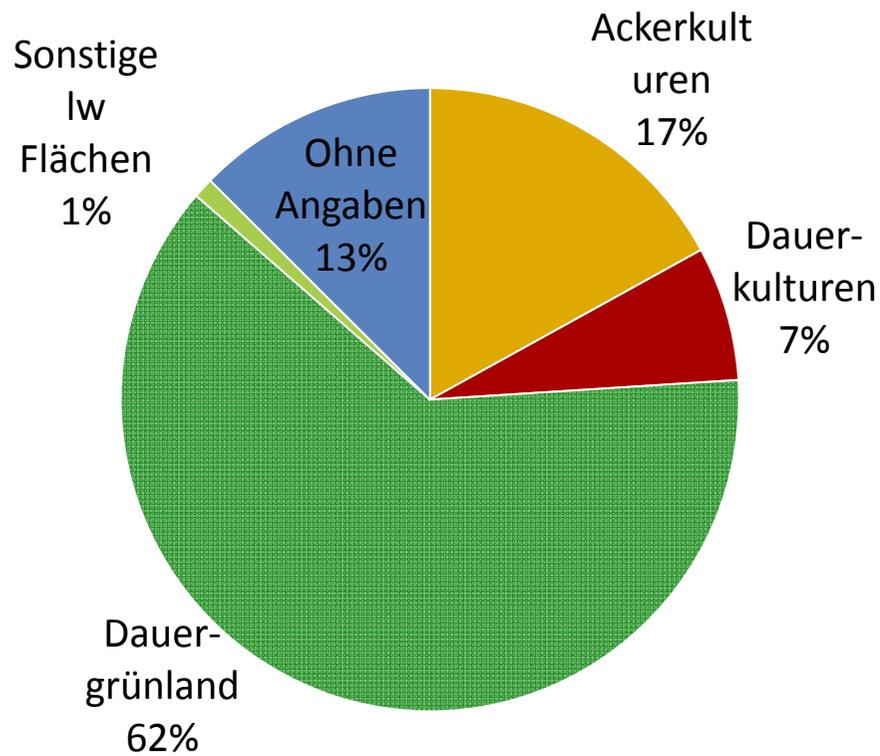


Die zehn Länder mit dem höchsten Bioanteil an der Landwirtschaftsfläche 2011

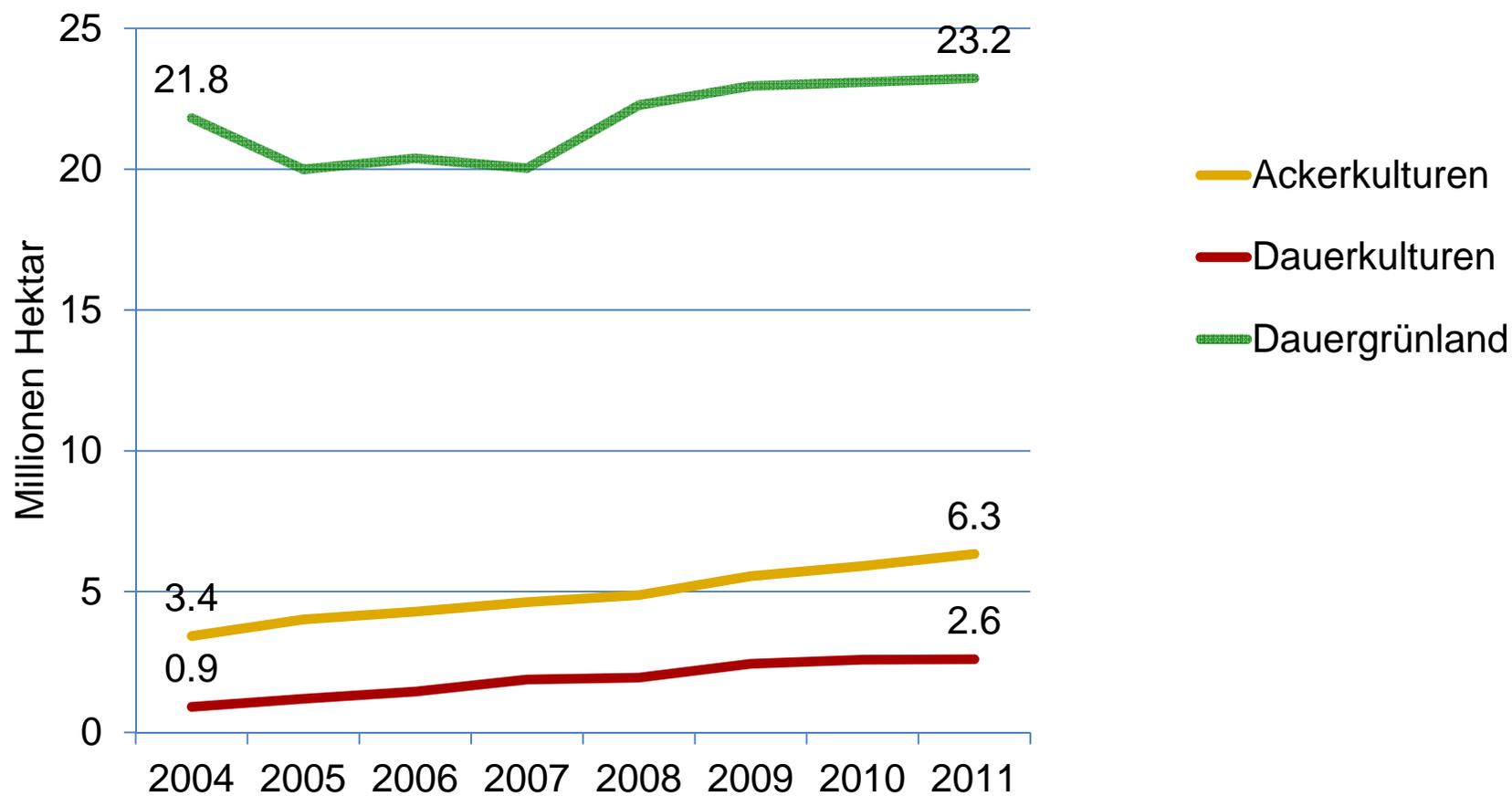
Quelle: FiBL-IFOAM-Erhebung 2013, basierend auf nationalen Datenquellen



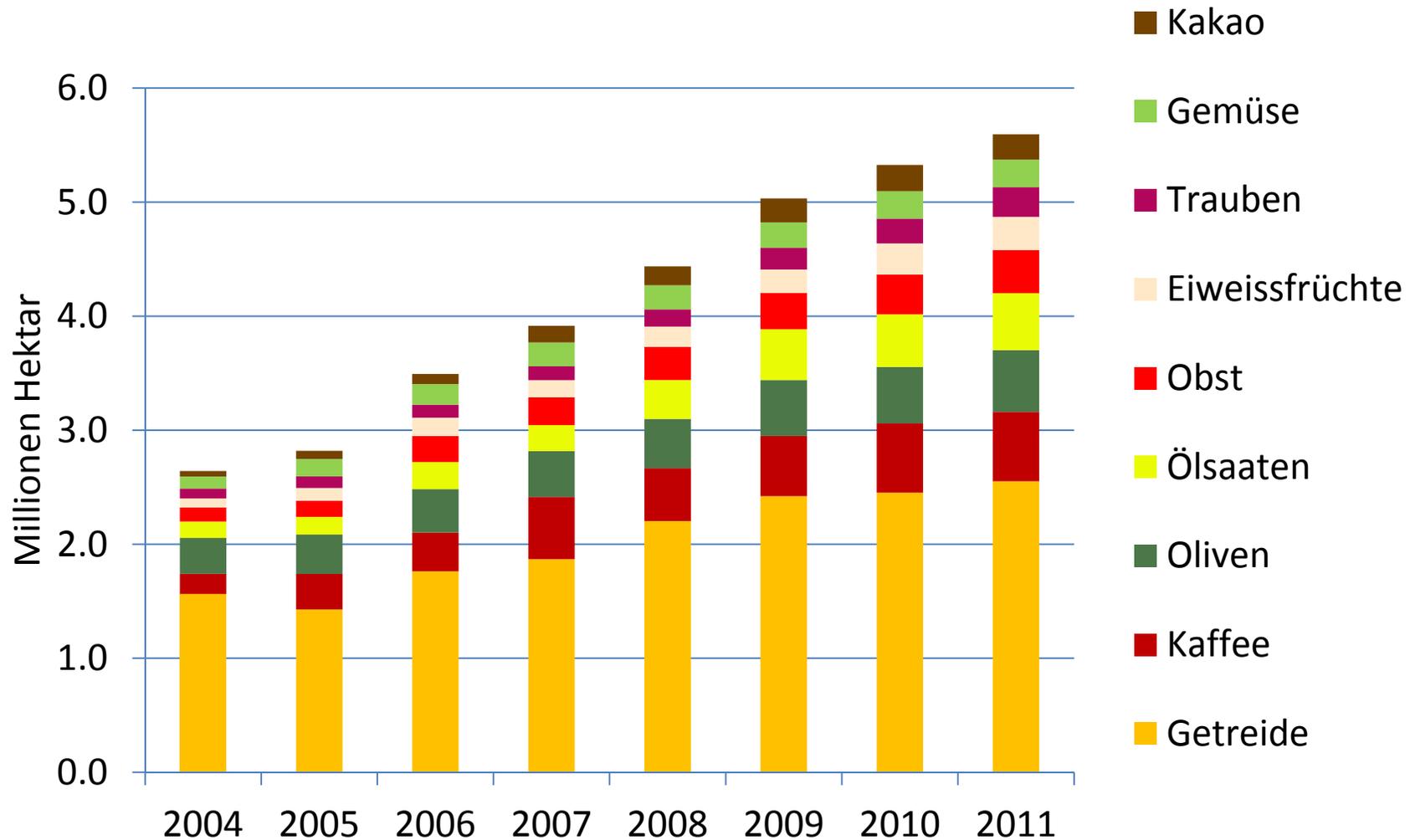
Bodennutzung im Biolandbau weltweit 2011



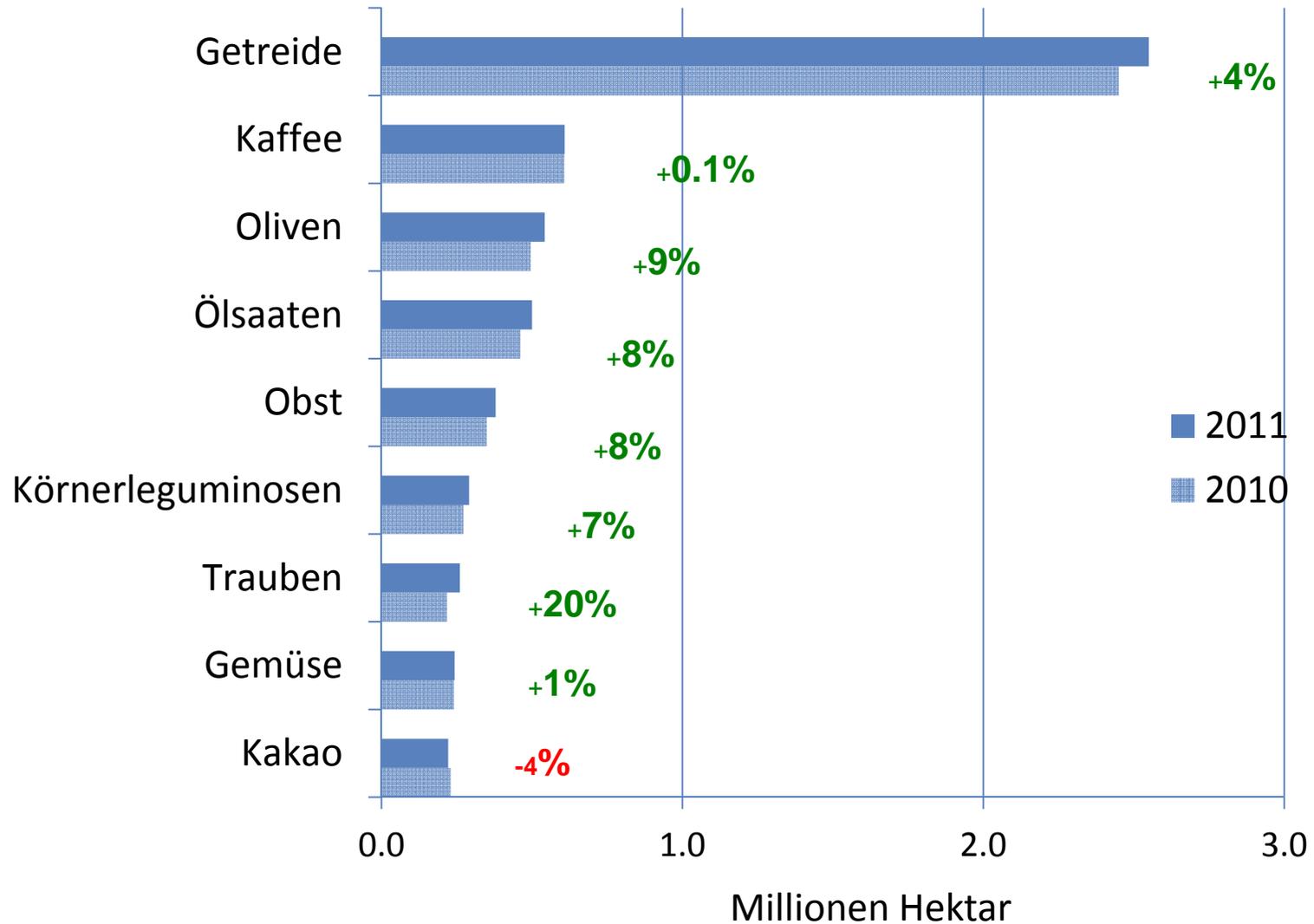
Entwicklung der Biolandwirtschaftsfläche nach Hauptnutzungstypen 2004-2011



Entwicklung wichtiger Anbaukulturen im Biolandbau weltweit 2004-2011

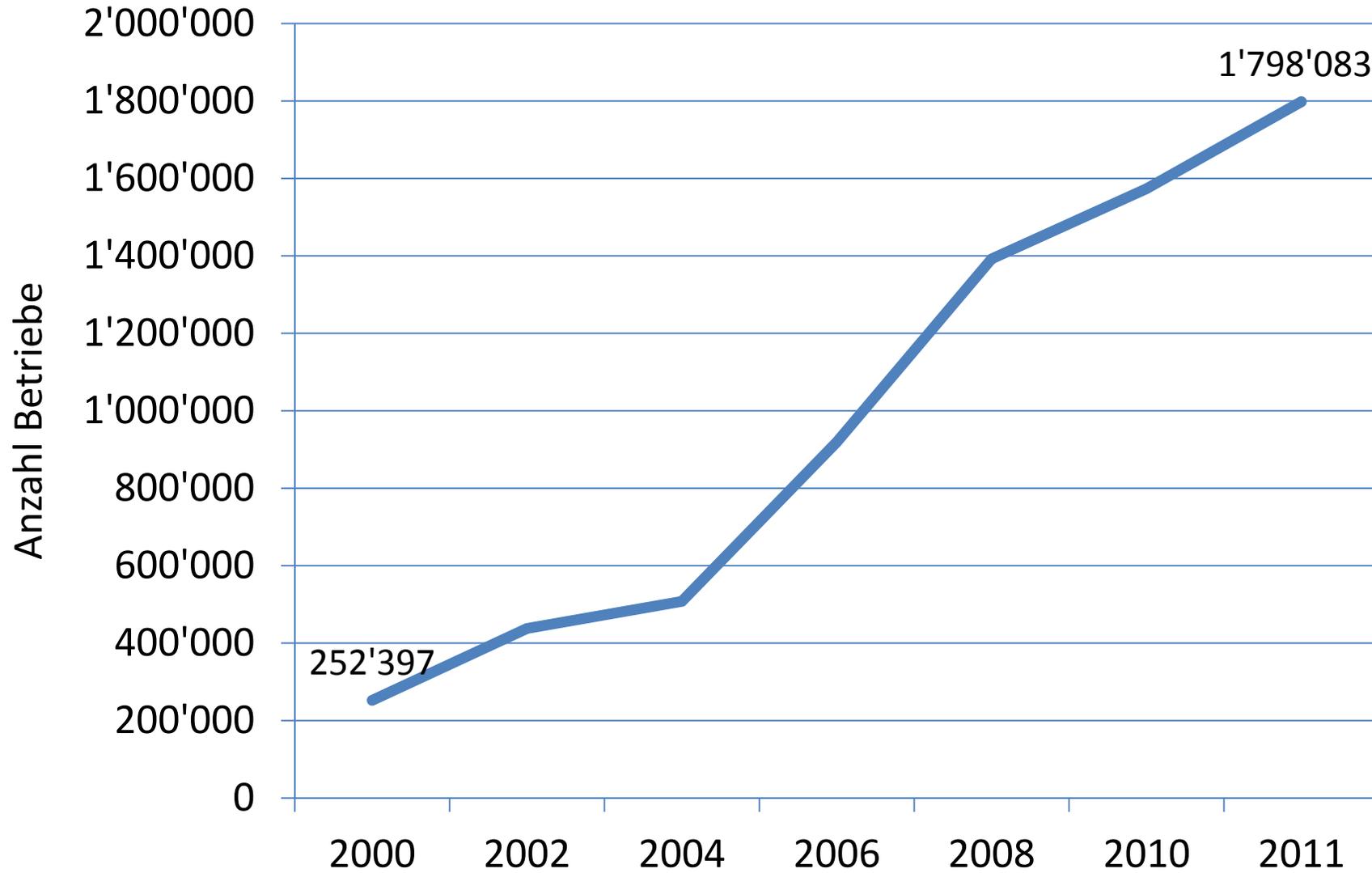


Entwicklung bei wichtigen Kulturarten 2011

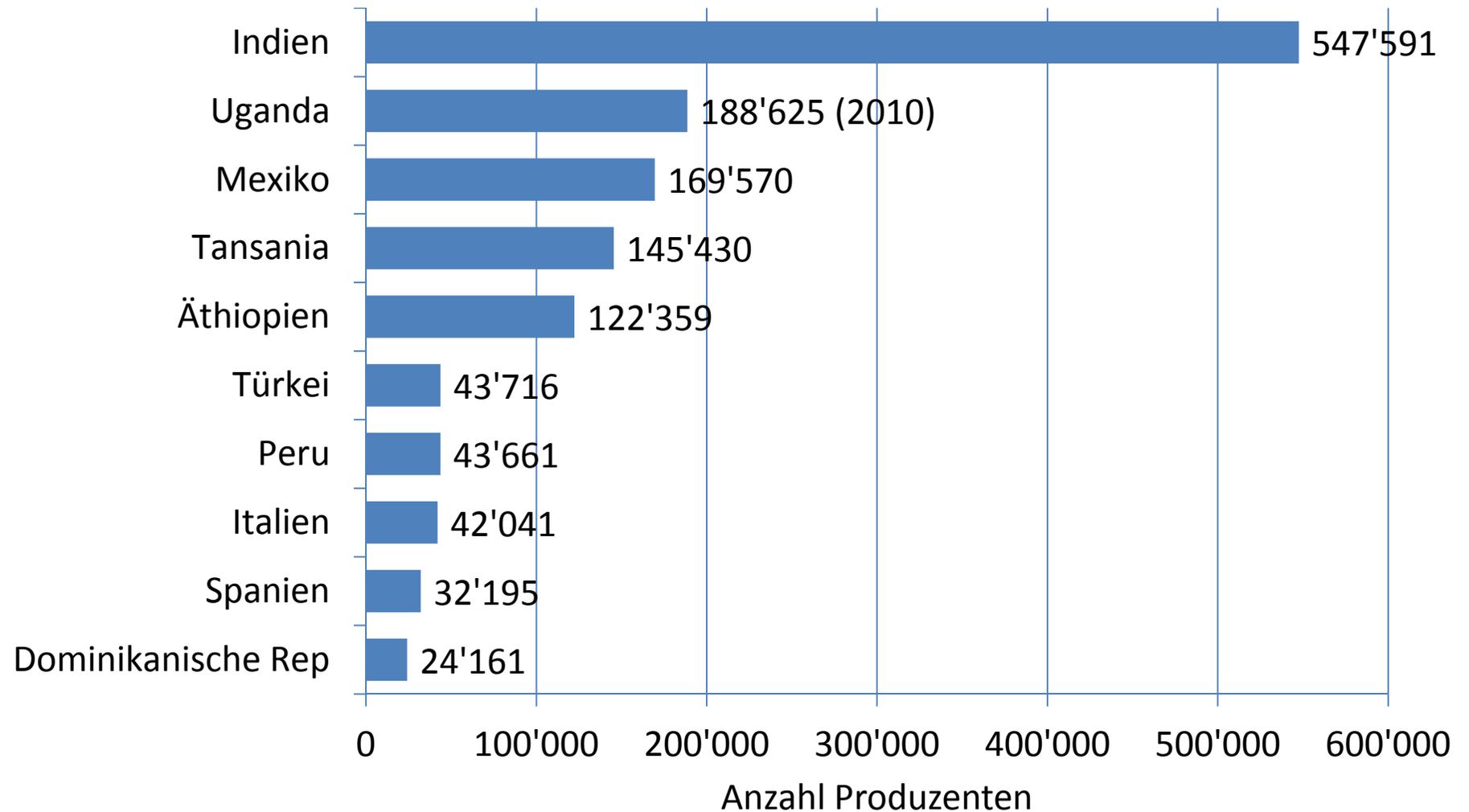


Wachstum der Anzahl der Biobetriebe 1999-2011

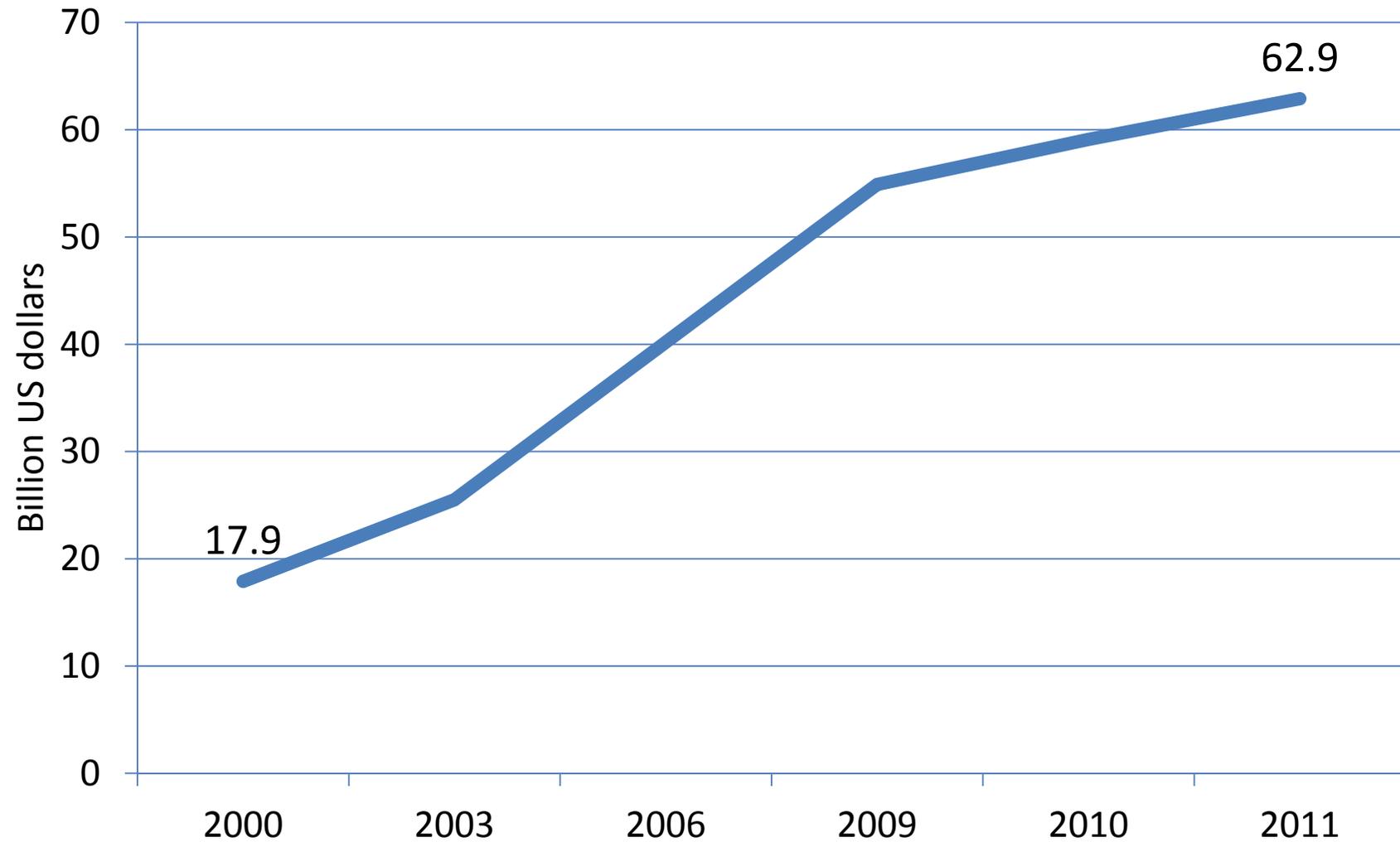
Quelle: FiBL-IFOAM-SOEL-Erhebungen 1999-2013



Die zehn Länder mit den meisten Bioproduzenten 2011

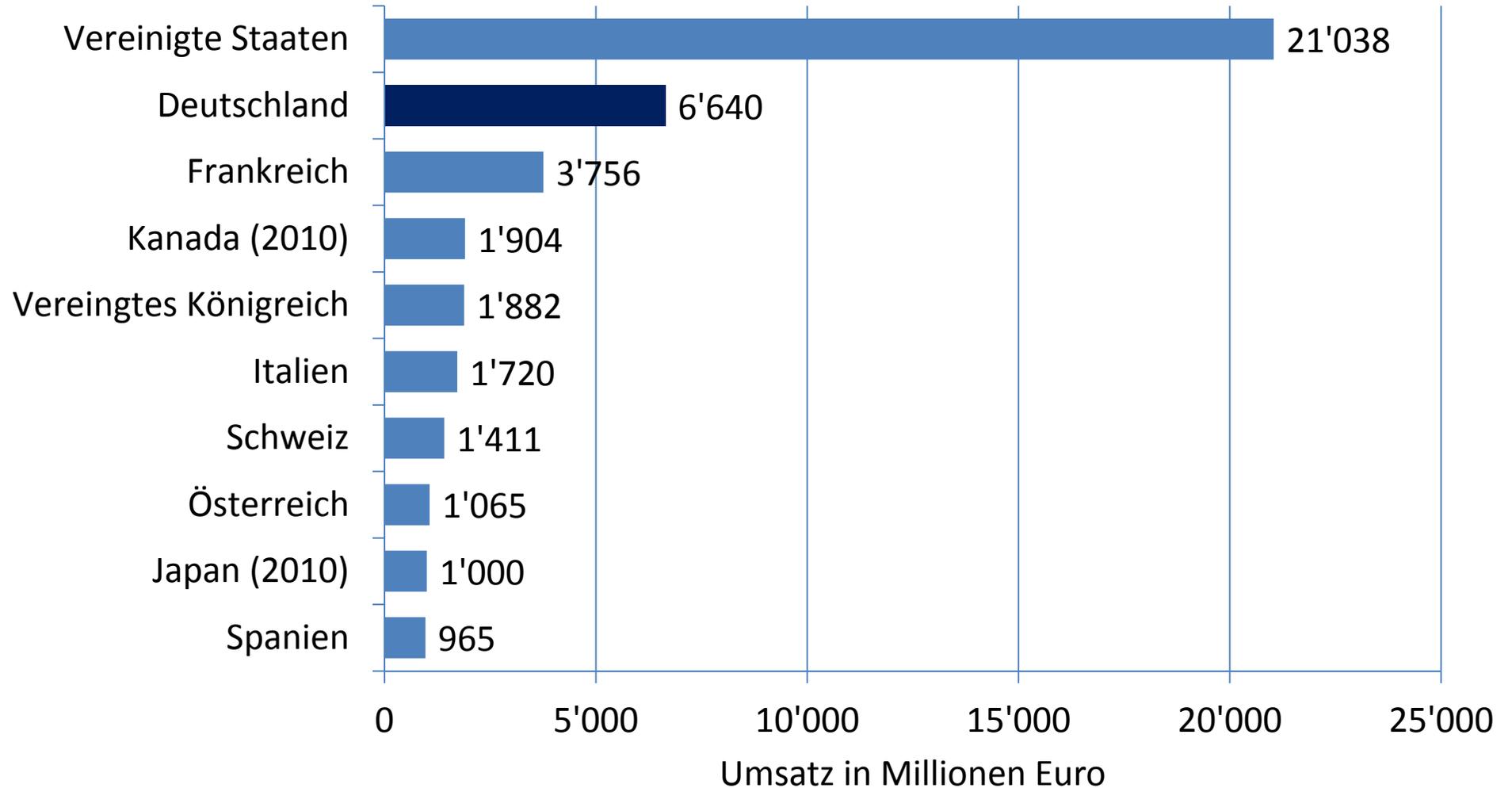


Entwicklung des weltweiten Marktes für Bioprodukte 2000-2011

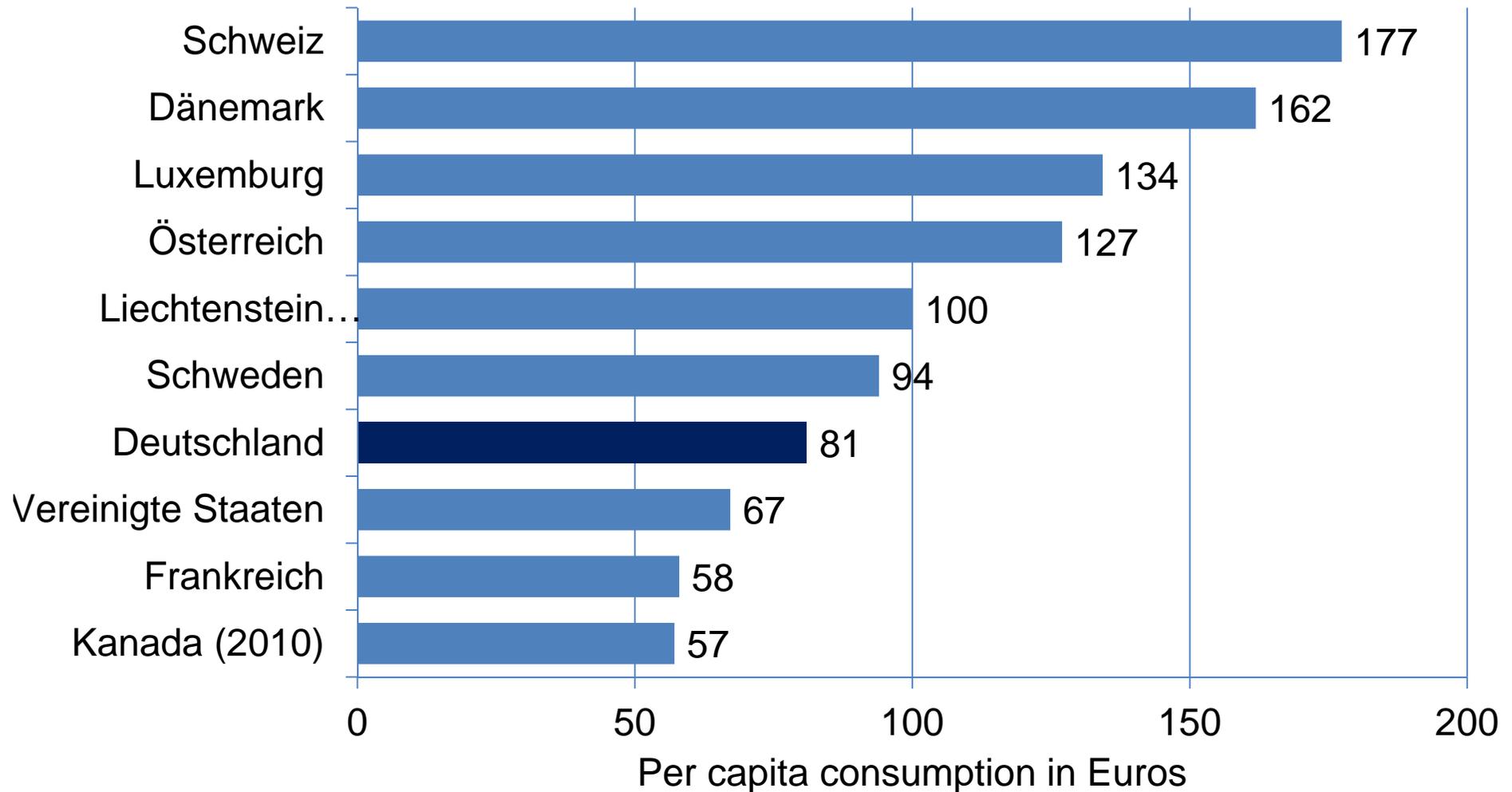


Die zehn Länder mit den grössten Märkten für Bioprodukte 2011

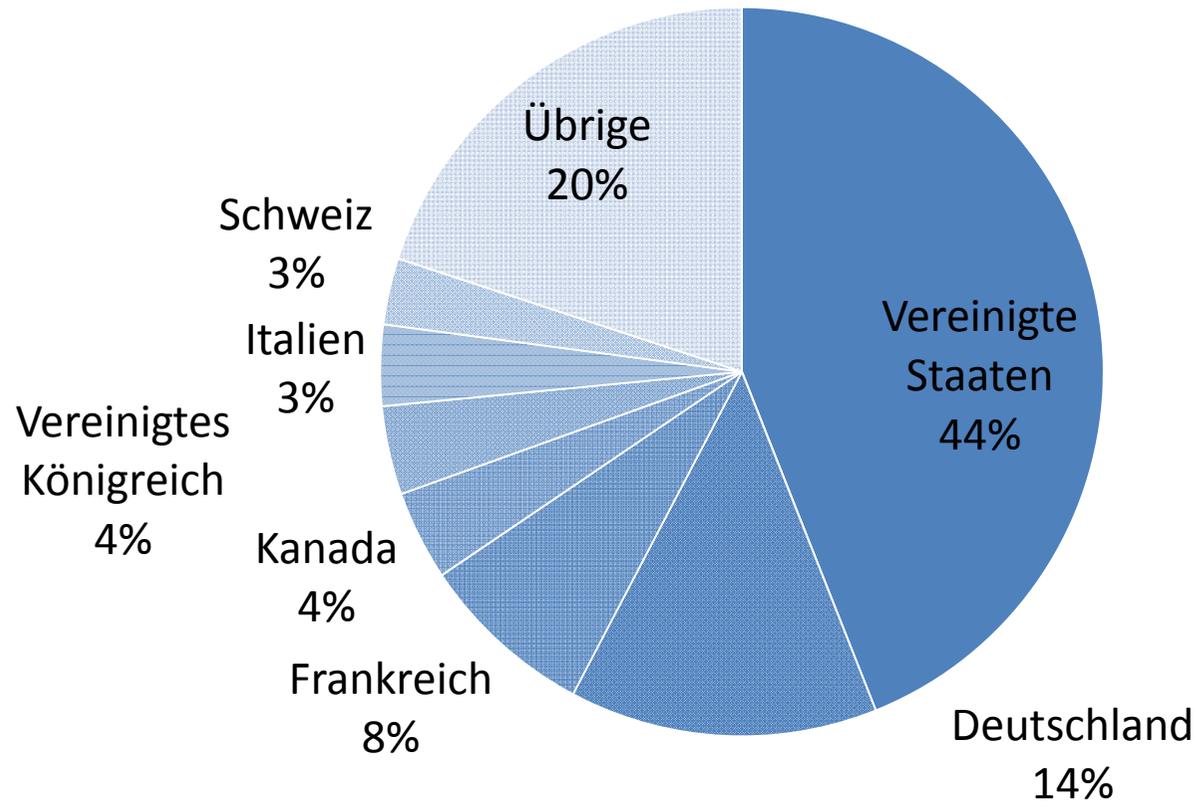
Quelle: FiBL-AMI-IFOAM-Erhebung 2013, basierend auf nationalen Datenquellen



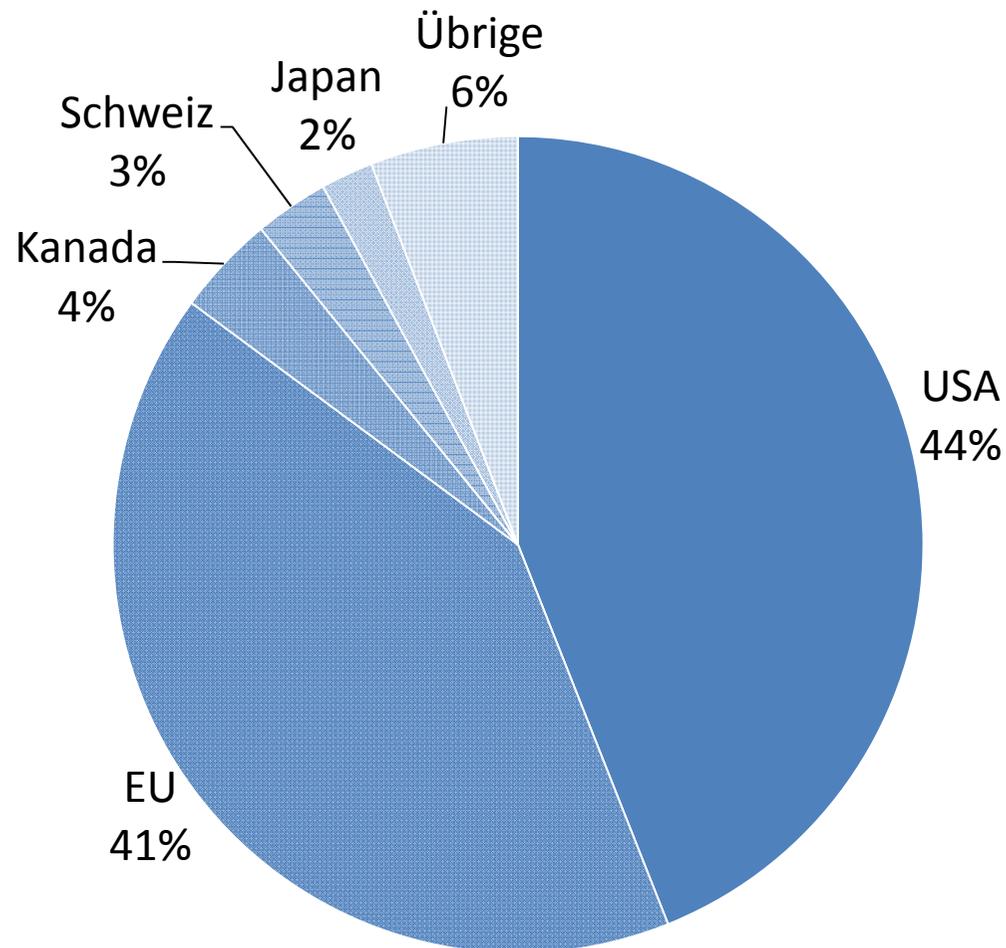
Die zehn Länder mit den höchsten Pro-Kopf-Ausgaben für Bioprodukte 2011



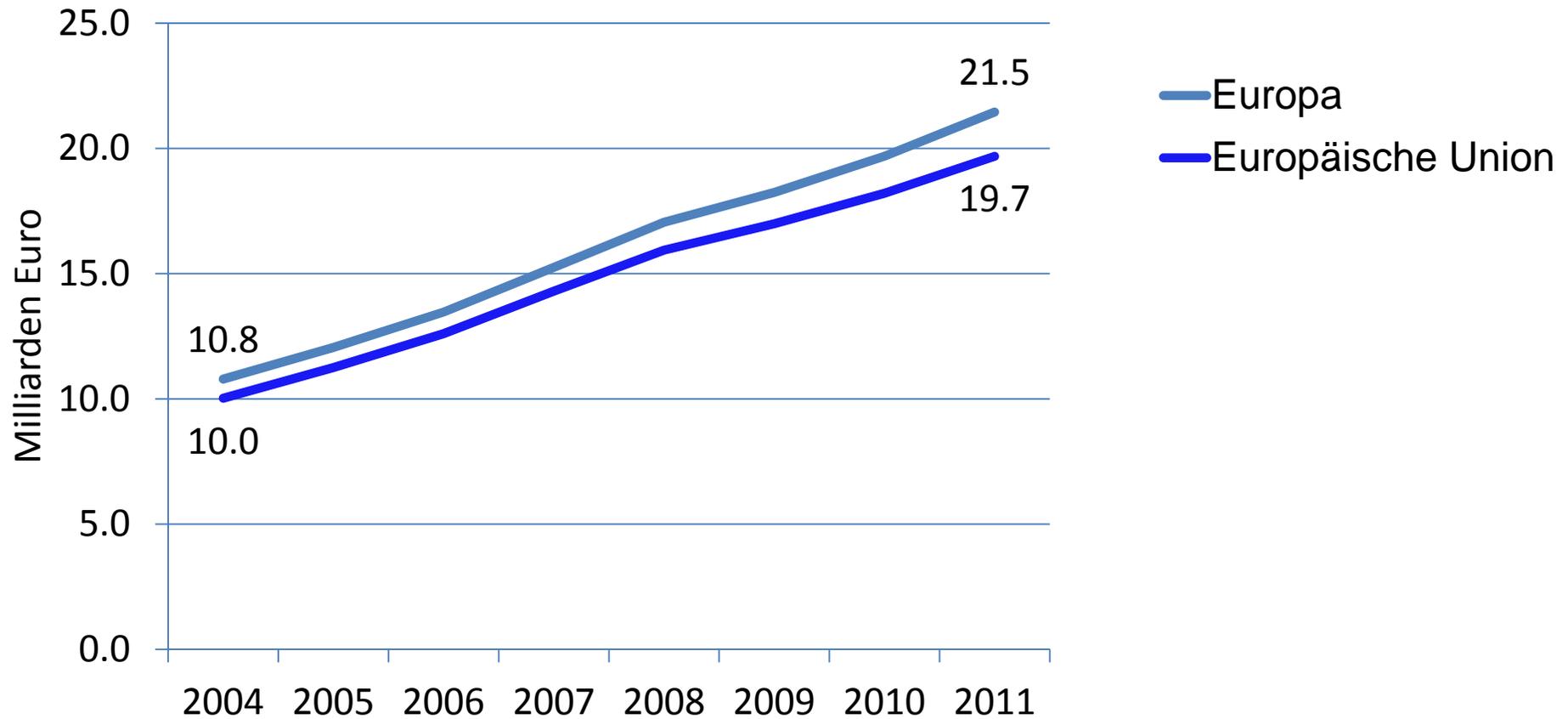
Globaler Markt: Verteilung der Einzelhandelsumsätze nach Ländern 2011



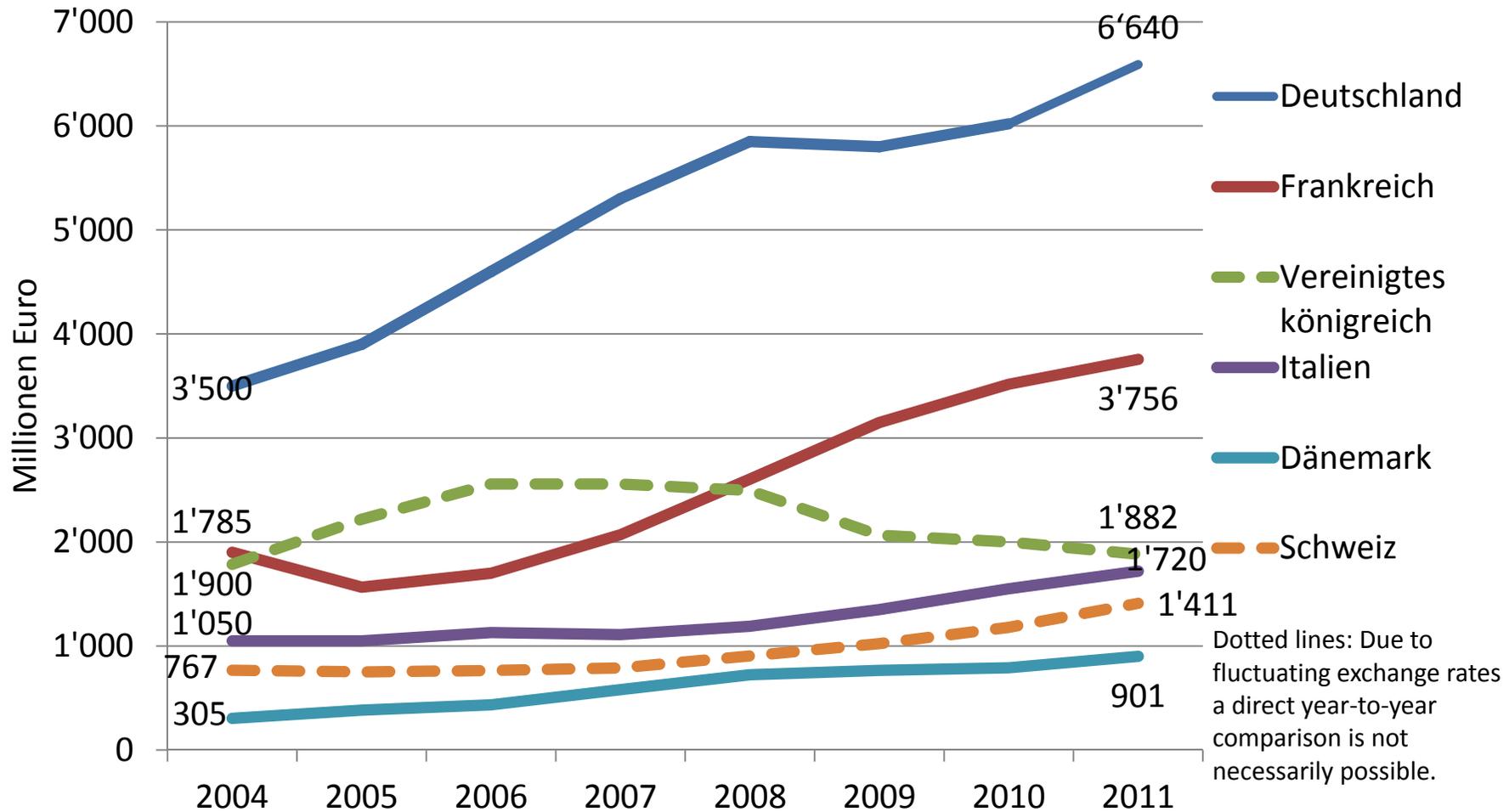
Bioeinzelhandelsumsätze: EU und USA im weltweiten Vergleich 2011



Europa und Europäische Union: Marktwachstum 2011



Entwicklung des Biomarkts in ausgewählten europäischen Ländern 2004-2011



Ausblick

- › 2011 setzt die Entwicklung der Vorjahre fort: Sowohl die Fläche und der als auch der Markt sind gewachsen, wobei das Wachstum am Markt stärker war als bei der Fläche.
- › Wichtige Anbaukulturen wiesen jedoch ein grösseres Wachstum auf als die Biofläche insgesamt.
- › In den grossen Märkten übersteigt die Nachfrage das heimische Angebot, viele Länder produzieren für den Export.
- › Prognose: Steigende Nachfrage, die zunehmende politische Unterstützung, produktionstechnische Fortschritte durch mehr Forschungsanstrengungen in vielen Teilen der Welt dürfte zu einem anhaltenden Wachstum bei der Fläche, den Betrieben und am Markt führen.